

# 10 MILLIARDEN – Wie werden wir alle satt?



Donnerstag, 14.10.2021



19.00 Uhr

## Kurzbeschreibung

Bis 2050 wird die Weltbevölkerung auf zehn Milliarden Menschen anwachsen. Doch wo soll die Nahrung für alle herkommen? Kann man Fleisch künstlich herstellen? Sind Insekten die neue Proteinquelle? Oder baut jeder bald seine eigene Nahrung an?

Regisseur, Bestseller-Autor und Food-Fighter Valentin Thurn sucht weltweit nach Lösungen. Auf der Suche nach einer Antwort auf die Frage, wie wir verhindern können, dass die Menschheit durch die hemmungslose Ausbeutung knapper Ressourcen die Grundlage für ihre Ernährung zerstört, erkundet er die wichtigsten Grundlagen der Lebensmittelproduktion. Er spricht mit Machern aus den gegnerischen Lagern der industriellen und der bäuerlichen Landwirtschaft, trifft Biobauern und -bäuerinnen und Nahrungsmittelspekulanten, besucht Laborgärten und Fleischfabriken.

Der indische Mega-Hühner-Produzent Suguna Chicken steht mit einem Ausstoß von sieben Millionen Hühnern pro Woche für den wachsenden Fleischverzehr in Asien, ein US-Sojafarmer in Mosambik für das zunehmende „Land Grabbing“ durch Monokulturen speziell in Afrika. Dazu kommen futuristische Projekte: eine visuell faszinierende Hightech-Pflanzenfabrik in Osaka, wo auf vielen Etagen ganz ohne Erde Salat gezogen wird.



Dokumentarfilm, mehrsprachig, OmdU · Deutschland, 2015 · Länge: 103 Min. · Regie: Valentin Thurn

## Filmgespräch mit Regisseur Valentin Thurn

Valentin Thurn, geboren 1963 in Stuttgart, ist Dokumentarfilmer, Journalist und Autor. Er wird mit Kino-Dokumentarfilmen wie „Taste the Waste“ und „10 Milliarden – Wie werden wir alle satt?“ international bekannt. Seine Filme und Bücher sind vielfach preisgekrönt. Er ist ehrenamtlicher Vorsitzender des Kölner Ernährungsrats.

## Schwerpunkte

Welternährung, konventionelle und ökologische Landwirtschaft, ethischer Konsum

